

In 12 Prophezeiungen werden Probleme für das Pontifikat vorhergesagt

Posted on March 13, 2014 by twohearts

Wie sollen wir reagieren, wenn Papst Franziskus tatsächlich der Falsche Prophet ist?

Von Dr. Kelly Bowring, Autor des Bestsellers *The Secrets, Chastisement, and Triumph* sowie von *The Signs of the Times*

13. März 2014; Two Hearts Press LLC (www.TwoHeartsPress.com). Ich denke, bei Papst Franziskus handelt es sich um den Papst, der die apokalyptische Prophezeiung erfüllen wird, die mit der Malachias-Prophezeiung über den letzten Papst in Verbindung gebracht wird. Laut dieser Prophezeiung gibt es ganz einfach keinen "Platz" mehr für einen weiteren Papst, bevor die endzeitlichen Ereignisse eintreten. Als ich vor einem Jahr die glaubhaften himmlischen Prophezeiungen über unsere Zeit und ihre Verbindung zur Wahl des neuen Papstes untersuchte, schrieb ich einen Artikel, indem ich es für "plausibel" (d.h. begründet, aber noch nicht sicher) hielt, dass die Prophezeiungen wahr sind, die erklären, dass es sich bei Papst Franziskus um den Falschen Propheten handelt.

Heute, nach einem Jahr seines Pontifikats, häufen sich die Beweise durch glaubhafte himmlische Prophezeiungen und durch Aktionen, Lehren und künftige Vorhaben seitens Papst Franziskus', so dass ich es jetzt nicht mehr nur für "plausibel", sondern sogar für "möglich" halte, dass er der Falsche Prophet ist ... ja, das ist sehr gut möglich.

+++

Als katholischer Theologe sage ich dies mit großer Bestürzung und bitte die Leser, mich zu Ende sprechen zu lassen, bevor sie ihre eigenen Schlussfolgerungen ziehen. Für gläubige Katholiken ist es heute offensichtlich – und wurde im Lauf des vergangenen Jahres immer offensichtlicher –, dass einige Aktionen und Lehren von Papst Franziskus Grund für berechtigte und ernst zu nehmende Sorgen gaben. Mit diesem Artikel bitte ich Sie, die beunruhigenden Aktionen und Aussagen von Papst Franziskus sowie den so genannten "Franziskus-Effekt", im Lichte der möglicherweise mit ihm in Verbindung stehenden Prophezeiungen zu betrachten. Mit der Zeit werden seine Pläne und Programme natürlich klarer zu erkennen sein, nämlich dann, wenn er seine zurzeit berühmte Rhetorik in die Praxis umsetzt. Aktuell werde ich mit Schlussfolgerungen also zurückhalten und mich bei Papst Franziskus stattdessen nach dem Prinzip "in dubio pro reo" ("im Zweifel für den Angeklagten") verhalten, und dabei stets als treuer katholischer Theologe der Kirche gehorchen. Ich werde dabei jedoch wachsam und investigativ bleiben, denn ich glaube, wenn er ein echter Papst ist und die Prophezeiungen falsch sein sollten und seine beunruhigende Rhetorik nur Effekthascherei ist, er mir für meine Wachsamkeit zum Wohle der Kirche dankbar sein wird.

Dennoch ist es mir ein Anliegen, Ihnen, den Lesern, einige der Gründe darzulegen, die mich zu dieser aktuellen Vermutung gebracht haben. Als Erstes werde ich Ihnen die glaubhaften, himmlischen Prophezeiungen über den Falschen Propheten zeigen, danach, was wir – gemäß diesen Prophezeiungen – vom Falschen Propheten zu erwarten haben, und schließlich, wie wir Katholiken auf die Möglichkeit und wachsende Besorgnis, dass Papst Franziskus der Falsche Prophet sein könnte, reagieren sollen.

I. Glaubhafte biblische und himmlische Prophezeiungen bezüglich des Falschen Propheten

Es folgen zwölf Prophezeiungen aus unterschiedlichen Quellen, die sich auf den Falschen Propheten beziehen:

1. Im Buch der Offenbarung ist die Rede vom Falschen Propheten als Tier der Erde, das "wie ein Lamm" auftritt und der religiöse Anführer der Falschen Kirche wird. Der Falsche Prophet "täuscht die Erdenbewohner". Es ist wichtig, sich darüber klar zu werden, dass der Falsche Prophet der größte Betrüger sein wird, der je auf Erden gelebt hat – der Inbegriff eines Wolfes im Schafspelz, der auf perfekte Weise vorgibt, etwas zu sein, was er nicht ist. Dadurch wird er viele treue Gläubige in die Irre führen und schließlich die Welt dazu bringen, den Antichristen zu verehren und anzubeten (Off. 13:12). Im Katechismus steht folgendes geschrieben: Vor dem Kommen Christi muss die Kirche eine letzte Prüfung durchmachen, die den Glauben vieler erschüttern wird... *ein religiöser Lügenwahn bringt den Menschen um den Preis ihres Abfalls von der Wahrheit eine Scheinlösung ihrer Probleme.* (Katechismus der Katholischen Kirche 675)

2. Laut der berühmten Prophezeiung von St. Malachias befinden wir uns – objektiv gesehen und von großer Bedeutung – im Zeitalter des letzten Papstes. St. Malachias war ein Heiliger, der im 12. Jahrhundert lebte und dessen Prophezeiungen den letzten Papst unserer Zeit betreffen, den Papst, der nach Papst Benedikt XVI. kommt. Darüber sagt er:

»Während der äußersten Verfolgung der Hl. Römischen Kirche wird Petrus der Römer auf dem Stuhl sitzen. Unter vielen Bedrängnissen wird er die Schafe weiden. An deren Ende wird die Siebenhügelstadt zerstört werden, und ein furchtbarer Richter wird das Kirchenvolk richten.

Was will uns diese Prophezeiung sagen? Sie sagt, dass wir während der Herrschaft von Papst Franziskus (während der Zeit des 112. Papstes laut Prophezeiung) der letzten Verfolgung ausgesetzt sein werden. Es geschieht nicht in der Zukunft, sondern in der heutigen Zeit. Und dass Rom zerstört werden wird. Dies stimmt mit der Prophezeiung von La Salette überein (siehe unten). Von den 112 Päpsten in der Malachias-Prophezeiung wird der letzte Papst, *Petrus Romanus*, als Einziger mit keiner Nummer beziffert. Warum sollten alle anderen Päpste mit einer Nummer versehen werden, nur der letzte Papst nicht? Ist es ein Hinweis auf seine Ungültigkeit? Möglicherweise. Bezieht sich "Petrus der Römer" also nicht auf den irdischen Papst auf dem Stuhl Petri? Handelt es sich also nicht um Papst Franziskus, sondern eventuell um jemand anderen? Dazu später mehr. Und die Prophezeiung sagt uns auch, dass der Richter in dieser Generation kommen wird, um zu richten und uns möglicherweise in das große neue Zeitalter des Friedens zu führen, das schon in Fatima von der Muttergottes vorhergesagt wurde.

3. Über diese Zeiten sprach die Muttergottes in La Salette folgendes:

Rom wird vom Glauben abfallen und der Sitz des Antichristen werden... das ganze Universum wird in Schrecken versetzt und viele werden sich in die Irre führen lassen.

Die Kirche wird dem Untergang geweiht sein...

Melanie (die Seherin) erklärte, dass die Muttergottes sagte, die Kirche sei in zweierlei Hinsicht dem Untergang geweiht: 1) *"die Menschen werden nicht wissen, wer der wahre Papst ist";* 2) *"eine Zeitlang wird das Heilige Messopfer in den Kirchen nicht mehr (gültig) dargebracht werden."*

4. Berichten zufolge sagte die Muttergottes durch Fr. Gobbi:

Ich werde euch dazu verhelfen, die Heilige Schrift vollständig zu verstehen. Vor allem werden ich euch die Seiten des letzten Buches, das ich gerade erlebt, vorlesen. . . Ich

öffne für euch das versiegelte Buch, so dass die darin enthaltenen Geheimnisse offenbart werden...

Laut dieser Prophezeiung wird also tatsächlich unsere Generation die letzte Schlacht im Buch der Offenbarung und den Beginn des Jahrtausends des Friedens erleben. Demnach sind diese Ereignisse bereits jetzt eingetreten.

Die Muttergottes fährt fort und spricht durch Fr. Gobbi, indem sie den Falschen Propheten mit dem Buch der Offenbarung in Verbindung bringt:

Es kommt aus der Erde herauf ein Tier, das zwei Hörner wie jene eines Lammes hat, dem schwarzen Tier, das aus dem Meer steigt, zu Hilfe... eng verbunden dem Symbol des Opfers ist jenes des Priestertums

Das Tier mit den zwei Hörnern, das einem Lamm gleicht, zeigt die in das Innere der Kirche eingedrungene Freimaurerei an, das ist die kirchliche Freimaurerei, die sich vor allem unter den Mitgliedern der Hierarchie ausgebreitet hat. Diese freimaurerische Unterwanderung im Inneren der Kirche ist euch schon in Fatima von mir vorausgesagt worden, als ich euch angekündigt habe, dass Satan sich bis in die Spitze der Kirche einschleichen würde. Das Ziel der kirchlichen Freimaurerei ist es, Christus und seine Kirche zu zerstören, indem sie ein neues Idol schafft, das heißt, einen falschen Christus und eine falsche Kirche.

Die Kirche wird die Stunde ihrer großen Apostasie kennen. Der frevelhafte Mann wird bis in ihr Innerstes eindringen und im Tempel Gottes sitzen, während der Rest der wahren Gläubigen den schlimmsten Prüfungen und Verfolgungen ausgesetzt sein wird.

Ab dann wird die Apostasie (der Glaubensabfall) allgemein um sich greifen, weil fast alle Menschen dem falschen Christus und der falschen Kirche folgen werden. Dann wird die Tür für das Erscheinen des Antichristen weit geöffnet sein!

5. Eine berühmte Prophezeiung, die mit dem Hl. Franziskus in Verbindung gebracht wird, lautet folgendermaßen:

In den Zeiten dieser Drangsal wird ein Mann, der nicht (rechtmäßig) kanonisch gewählt wurde, das Pontifikat innehaben und durch seine Gerissenheit viele Menschen in die Irre führen... Es wird eine Vielzahl unterschiedlicher Meinungen und Spaltungen unter den Menschen geben... denn in diesen Tagen wird Jesus Christus ihnen keinen wahren Hirten, sondern einen Zerstörer senden.

Diese Prophezeiung – falls sie wahr ist – könnte Papst Franziskus nur erfüllen, wenn er bei seiner Wahl insgeheim in seinem Herzen einer (geheimen) Irrlehre angehangen hätte. Dann wäre er nicht rechtmäßig gewählt worden. Wenn seine Wahl ungültig wäre, dann wäre er der "Zerstörer" und das Amt des Papstes wäre frei, mit einem Betrüger auf dem Stuhle Petri – was zumindest denkbar ist.

Vielleicht ist das der Grund, weshalb im Jahr 1611 Unsere Liebe Frau vom guten Erfolg über unsere Zeit sagte, dass es eine Zeit des scheinbaren Triumphes Satans sei, die für die guten Hirten der Kirche und die Gläubigen enorme Leiden mit sich bringe. Somit sollten die Gläubigen "unseren Himmlischen Vater beharrlich anflehen, dass er diese unheilvollen Zeiten beenden möge, indem er der Kirche den Prälaten senden möge, der den Geist der Priester wiederherstellen wird."

6. Hl. Katharina Emmerich prophezeite:

Ich hatte eine weitere Vision bezüglich der großen Drangsal. Mir scheint, vom Klerus wurde ein Zugeständnis gefordert, das nicht gewährt werden konnte (vielleicht dass die

Kommunion auch an Geschiedene/Wiederverheiratete ausgegeben werden und gleichgeschlechtliche Verbindungen gesegnet werden sollten)... Es war, als ob die Menschen in zwei Lager gespalten wären...

Ich sah auch das Verhältnis der beiden Päpste zueinander... Ich sah, wie unheilvoll (schädlich) die Folgen dieser falschen Kirche sein würden... Ich sah, dass die Kirche Petri von einem Plan unterminiert wurde, der von der geheimen Sekte entwickelt worden war... Sie bauten eine große, einzigartige, extravagante Kirche, die alle Glaubensbekenntnisse mit den gleichen Rechten ausstattete: Protestanten, Katholiken und und alle Konfessionen – eine wahrhafte Gemeinschaft der Unheiligen mit einem Hirten und einer Herde... Ich sah die fatalen Folgen dieser falschen Kirche: Ich sah sie anwachsen; ich sah Häresien aller Art...

Als die (wahre) Kirche größtenteils zerstört war und nur noch Altarraum und Altar standen, sah ich, wie die Räuber zusammen mit dem Tier (dem Antichristen) die Kirche betraten... Ich sehe den Heiligen Vater in großer Seelenpein. Er lebt in einem anderen Palast als zuvor... Ich sah, wie eine merkwürdige Kirche entgegen aller Regeln erbaut wurde... die neue heterodoxe Kirche von Rom... Alles wurde nach menschlichem Verstand gemacht. Ich sah alle Arten von Menschen, Dingen, Lehren und Meinungen. Alles wirkte irgendwie stolz, anmaßend und gewalttätig, und sie schienen sehr erfolgreich zu sein.... Die (wahre) Kirche ist vollkommen isoliert und scheint vollkommen verlassen zu sein. Offenbar rennt jeder davon. Überall sehe ich großes Elend, Hass, Verrat, Verbitterung und heillose Blindheit. O Stadt! O Stadt! Was bedroht dich? Der Sturm nähert sich, sei auf der Hut!

[Ich sah auch die verschiedenen Regionen der Erde. Mein Führer (Jesus) nannte mir Europa, und indem er auf ein kleines, sandiges Gebiet zeigte, sprach er die Worte: 'Das hier ist Preussen (Ostdeutschland), der Feind.' Dann zeigte er mir einen anderen Ort, mehr im Norden, und sprach: 'Das ist Moskva, das Gebiet um Moskau, das viel Böses bringen wird'.] Mehr über die Prophezeiungen bezüglich Russland und der künftigen zweiten Welle des Kommunismus', siehe unter....

7. Pedro Regis, dessen Berichte von Botschaften von seinem Bischof öffentlich anerkannt werden, berichtet über die Worte der Jungfrau Maria:

*Der Tag wird kommen, an dem der (wahre) Papst von seinem Thron verjagt werden wird... **Gesetze werden erlassen, die das Eingreifen der Kirche unterbinden werden...***

*Im großen Endkampf wird der Rauch Satans im Hause Gottes zu spüren sein, doch das Licht des Herrn wird vorherrschen... Die fehlende Liebe zur Wahrheit und die Respektlosigkeit gegenüber den Sakramenten wird dazu führen, dass viele Geweihte an den Abgrund der Apostasie geleitet werden... Die Zukunft der Kirche wird durch eine große Spaltung und eine traurige religiöse Diktatur gekennzeichnet sein. Petrus wird Judas auf seinem Weg treffen... Betrug umgibt den Thron Petri... **Es wird eine Entscheidung getroffen werden, die im Palast (dem Vatikan) große Verwirrung stiften wird... Die Zukunft wird bestimmt von Spaltungen und Skandalen in der Kirche meines Jesus'...***

***Verrat gelangt bis zum Throne Petri...** gekennzeichnet durch einen ernsten Konflikt zwischen wahrer und falscher Kirche.*

Der Hl. Petrus wird sein Schiff durch große Unwetter steuern. Das Schiff Petri wird ins Schwanken geraten und es wird große Verwirrung herrschen...

Ein scheinbar guter und gerechter Mann wird in der Welt erscheinen. Er wird viele Menschen täuschen, indem er große Wundertaten vollbringt. Er wird aus der südlichen

Halbkugel kommen und viele Menschen werden in ihm den Heiland sehen. Seid wachsam und lasst euch nicht täuschen...

Es wird zwei Throne geben, doch nur auf einem wird der echte Nachfolger Petri sitzen... ein arroganter Papst wird die Kirche spalten. **Seine Anordnungen werden befolgt und alles Wertvolle wird verworfen werden.** Eine große spirituelle Verwirrung bahnt sich an... der, der Petrus hätte sein können, wird zum Judas werden. **Er wird dem Feind die Türen öffnen und allen gläubigen Männern und Frauen Leid zufügen**... Die Kirche wird ohne Petrus sein... über Rom wird ein Krieg ausbrechen und nur wenige werden überleben.

Hört auf das wahre Lehramt der Kirche und ignoriert die Lügen des Teufels.

8. Unsere Liebe Frau von Akita spricht über diese Zeiten folgendes:

Das Werk des Teufels wird sogar bis in die Kirche vordringen, so dass Kardinäle gegen Kardinäle und Bischöfe gegen Bischöfe sein werden. Diejenigen Priester, die mich verehren, werden von ihren Mitbrüdern verhöhnt und angegriffen werden. Kirchen und Altäre werden geplündert werden. Die Kirche wird voll von denjenigen sein, die Kompromisse akzeptieren, und der Dämon wird viele Priester und geweihte Seelen dazu bringen, den Gottesdienst aufzugeben.

9. Sr. Elena Aiello (gest. 1961), die am 14. September 2011 von Papst Benedikt XVI. selig gesprochen wurde, prophezeite folgendes:

Russland wird gegen alle europäischen Nationen marschieren, vor allem gegen Italien, und seine Flagge auf dem Petersdom hissen. Italien wird durch eine große Revolution schwer geprüft werden, und Rom wird für seine vielen Sünden, vor allem die der Unreinheit, in Blut gereinigt werden!... Oh, was für eine schreckliche Vision, die ich da sehe! In Rom ist eine große Revolution im Gange! Sie dringen in den Vatikan ein. Der Papst ist allein; er betet. Sie halten den Papst fest. **Sie nehmen ihn mit Gewalt mit.**

10. Jesus prophezeite durch die Gottesdienerin Luisa Piccarreta das Folgende:

Die Nationen, für die ich eine Vorliebe hatte, nämlich Italien und Frankreich, haben mich am meisten verleugnet... Sie werden es auch sein, die gegen die Kirche Krieg führen werden...

Die Menschen haben die Religion verloren. Von einigen, die sich selbst religiös nennen, wird die Religion nicht beachtet... das ist der Grund, weshalb die Menschen wie Tiere leben – **sie haben die Religion verloren**...

Die Kirche ist voll innerer Bitterkeit, und zusätzlich zu dieser inneren Bitterkeit, ist sie auch noch der Bitterkeit von außen ausgesetzt. Ich sah Menschen, die eine Revolution anzettelten, indem sie in die Kirchen eindrangen, Altäre abrisen und verbrannten, Priestern nach dem Leben trachteten, Statuen zerstörten... und tausend andere Beleidigungen und Schandtaten begingen... es schien einen allgemeinen Aufstand gegen die Kirche zu geben... **Ich sah viele Priester, die der Kirche den Rücken kehrten, sich gegen sie wandten und Krieg gegen sie führten.** (Jesus sagt, dies geschieht, weil sie sich auf menschliche und weltliche Dinge konzentrieren, die ihrerseits die Herzen für göttliche Dinge verhärten.)

Jesus spricht weiterhin über die Religiösen, Priester und Feinde der Kirche die folgenden Worte: *Bei den Religiösen, dem Klerus, bei denen, die sich Katholiken nennen, wird mein Wille nicht nur ignoriert, sondern auch in einer Art Erstarrung gehalten, als ob er ohne Leben wäre. Wie viele geben vor, meine Kinder zu sein, während sie meine schlimmsten Feinde sind! Diese falschen Söhne sind Thronräuber, Egoisten und Ungläubige; ihre Herzen sind Höhlen des Lasters. Genau diese Söhne*

werden als Erste gegen die Kirche Krieg führen – sie werden versuchen, ihre eigene Mutter zu töten! Schon bald werden sie gegen die Kirche Krieg führen, und ihre größten Feinde werden ihre eigenen Kinder sein...

Je mehr es scheint, dass sich die Welt im Frieden befindet und die Menschen Loblieder auf den Frieden singen, desto mehr verbergen sie vor der armen Menschheit Kriege, Revolutionen und tragische Vorkommnisse unter dem Deckmantel dieses vergänglichen und falschen Friedens. Und je mehr es scheint, dass sie meine Kirche verehren, indem sie Hymnen des Sieges und Triumphes singen und die Einheit zwischen Staat und Kirche üben, desto näher rückt der Kampf, den sie gegen die Kirche vorbereiten.

11. In einer neueren Prophezeiung über Papst Benedikt XVI heißt es:

Gegen Papst Benedikt XVI ist eine Verschwörung durch eine böse Sekte innerhalb seiner eigenen Wände im Gange... Betet, dass der Papst nicht vertrieben wird. Betet, dass der Falsche Prophet nicht den Stuhl des Heiligen Vaters einnimmt, damit er seine Lügen verbreiten kann. Betet, dass jene geweihten Gottesdiener im Vatikan stark genug sein werden, um dieser bösen Verschwörung, die darauf ausgelegt ist, die katholische Kirche zu zerstören, Widerstand zu leisten. Sie planen, den Heiligen Stellvertreter Gottes, Papst **Benedikt XVI., durch einen Diktator der Lügen zu ersetzen.** Er wird zusammen mit dem Antichristen und seiner Gruppe eine neue Kirche gründen, um die ganze Welt zu täuschen... Eine große Spaltung wird in den Reihen der Priester, Bischöfe, Erzbischöfe und Kardinäle entstehen. Eine Seite gegen die andere. (Schließlich) werden sich die wahren Jünger verstecken müssen und im Geheimen predigen, da sie sonst getötet werden. Die wahre Kirche wird so versteckt sein, dass die echten Gläubigen sich zusammenschließen müssen, um Meinem Ewigen Vater Gefolgschaft zu leisten... Die Tage meines geliebten Stellvertreters auf Erden sind gezählt. Er wird den Vatikan noch vor der Warnung verlassen haben. (MDM)

Diese Quelle prophezeit, dass Papst Benedikt vor seinem Tod das Papstamt aufgeben wird, und tatsächlich überraschte er EIN JAHR NACH der Prophezeiung die Welt mit der Ankündigung seines Rücktritts. Der Teufel kennt die Zukunft nicht! Die Botschaften besagen, dass Benedikt im Geheimen aus dem Amt gedrängt würde: Dafür sprechen viele Beweise, die durch Nachforschungen erbracht wurden, obwohl Benedikt selbst aussagt, sein Rücktritt wäre aus freien Stücken erfolgt. Mehrere andere Prophezeiungen aus derselben Quelle haben sich auch als wahr erwiesen. Diese Quelle sagt außerdem:

Der Falsche Prophet wird meine geliebten Kinder mit seiner charismatischen und charmanten Art umgarnen. Der Falsche Prophet wird den Heiligen Stuhl in Rom einnehmen... Meine Kinder, seid euch bewusst, dass euch der Falsche Prophet glauben machen will, er bereite euch ebenfalls auf [das neue irdische] Paradies vor. Eine naive Gruppe katholischer Anhänger wird von seinen Lügen gefesselt sein. Er wird ein wundervolles und liebenswertes Charisma zur Schau stellen und damit all meine Kinder in der katholischen Kirche verwirren. Ein Zeichen, auf das ihr Acht geben solltet, ist sein Stolz und seine Arroganz, die er hinter seiner nach außen gezeigten falschen Bescheidenheit verbirgt. Meine Kinder werden so getäuscht werden, dass sie ihn für eine außergewöhnliche und reine Seele halten werden. Er wird wie ein lebender Heiliger verehrt werden. **Nicht ein einziges Wort aus einem Munde wird in Frage gestellt werden.** Er wird scheinbar übernatürliche Kräfte besitzen und die Menschen werden ihm augenblicklich glauben, dass er Wundertaten vollbringen kann. Jeder, der sich ihm widersetzt, wird kritisiert und als Häretiker beschimpft werden. **All jene Seelen, die als Häretiker beschuldigt werden, werden ausgestoßen und den Hunden vorgeworfen.** (MDM)

Wir sind gewarnt, wie man uns behandeln wird! Warum sollten wir also kämpfen? Weil Gott uns zu seinen Wächtern berufen hat (siehe Ezechiel 33). Sollten wir überrascht sein, wie der Böse uns gegenüber reagiert, nachdem wir ihn und seine geheimen Pläne entlarvt haben? Möge Gott uns in seiner Wahrheit und Gnade nach seinem Heiligen Willen führen.

Bei all den Prophezeiungen über den Falschen Propheten, den Antipapst, wer ist denn dann der "Petrus der Römer" aus der Malachias-Prophezeiung, der gegenwärtig als letzter Papst dieser Zeiten regieren soll? Nun, die prophetischen Botschaften von MDM und Pedro Regis, die ja vom Bischof anerkannt wurden, besagen, dass zurzeit kein anderer als der Hl. Petrus geistigerweise vom Himmel aus die Kirche regiert, da – laut den Prophezeiungen – das irdische Papstamt im Moment unbesetzt, d.h. von einem Betrüger besetzt ist. Ob dies wahr oder falsch ist, weiß ich nicht, möglich ist es jedoch. Die Zeit wird es uns lehren. Einige mögen nun dagegenhalten, dass Katholiken nicht dazu angehalten sind, an private Offenbarungen zu glauben, doch ich frage Sie – glauben Sie, dass Gott es gefallen würde, wenn man seine prophetischen Worte geradewegs ablehnt, nur weil wir uns dabei unbehaglich fühlen? Sind diese Prophezeiungen nicht in der Hl. Schrift begründet? Und sagte der Hl. Paulus nicht bezüglich Prophezeiungen, dass wir "alles prüfen und das Gute behalten mögen" (1 Thess. 5:21)? Und sagte nicht Urban VIII über berichtete Prophezeiungen, dass "es besser sei, daran zu glauben als nicht daran zu glauben"?

12. Die Flammenschrift ist an der Wand zu sehen und der Finger Gottes hat sie dorthin gesetzt. Sollten all diese Prophezeiungen auf Papst Franziskus hindeuten – was durchaus möglich ist -, dann könnten sich die Prophezeiungen bezüglich eines gemarterten Papstes – wie z.B. im berühmten Traum des Hl. Johannes Bosco, im 3. Geheimnis von Fatima und in der Prophezeiung von Pius X. über einen Papst, der den Vatikan in aller Eile verlässt und im Exil grausam stirbt – auf den emeritierten Papst Benedikt beziehen.

Nach der Prophezeiung des Hl. Pius X. würde das Sinn machen. Er sagte:

Ich sah einen meiner Nachfolger, der denselben Namen wie ich trug, über die Leichname seiner Brüder fliehen. Er findet Zuflucht in einem Versteck; doch nach einer kurzen Atempause stirbt er eines grausamen Todes.

Bezieht sich diese Prophezeiung auf den emeritierten Papst Benedikt? Sehr wahrscheinlich! Der Hl. Pius X. prophezeite, dass der Papst, der aus Rom flieht und eines grausamen Todes stirbt, denselben Namen wie er trägt. Pius X. und Benedikt XVI. tragen beide den Vornamen Joseph.

Benedikt könnte somit der im 3. Geheimnis von Fatima gemarterte "Bischof in Weiß" sowie der gemarterte Papst aus Johannes Boscos Traum sein.

Auch Johannes vom Gespaltenen Felsen (14. Jahrhundert) prophezeite:

„Gegen Ende der Welt wird der Papst zusammen mit den Kardinälen unter schwierigen Umständen aus Rom an einen Ort fliehen müssen, wo er unbekannt ist. Er wird eines grausamen Todes in diesem Exil sterben. Die Kirche wird mehr leiden als jemals zuvor in ihrer Geschichte. Um das Jahr 2000 n. Chr. wird sich der Antichrist der Welt zeigen.“

Joachim von Fiore prophezeite: Der **Antichrist wird den Papst stürzen und seinen Stuhl einnehmen.**

Premol (5. Jahrhundert) sagte über die beiden gespaltenen Seiten und den fliehenden Papst:

Überall herrscht Krieg! Völker und Nationen stehen sich gegenüber... auch Rom bricht unter dem Chaos zusammen. Und ich sehe den König von Rom mit seinem Kreuz und

seiner Tiara, wie er den Staub von seinen Schuhen schüttelt und eilig an einen anderen Ort flieht. Deine Kirche, o Herr, wird von ihren eigenen Kindern entzweigerissen. Die eine Seite ist dem fliehenden Pontifex treu ergeben, die andere folgt der neuen Regierung Roms, welche die Tiara zerbrochen hat.

Kardinal Ratzinger sagte über das 3. Geheimnis von Fatima und somit allgemein über diese Prophezeiungen: *Die Visionen sprechen von Gefahren und wie wir davor gerettet werden könnten. Mit anderen Worten, es handelt sich um Warnungen, die zumindest teilweise konditional sind.* Nichtsdestotrotz werden sich die Prophezeiungen über den Falschen Propheten und den Antichristen im Buch der Offenbarung erfüllen, einschließlich der Aussage, dass sie beide bei lebendigem Leib in den See von brennendem Schwefel geworfen werden (Offenbarung 19:20).

Päpste der neueren Zeit sagen übereinstimmend über unsere Zeit das Folgende:

Am 11. Mai 2010 reiste Papst Benedikt XVI. nach Portugal und wurde an Bord des Flugzeugs nach dem 3. Geheimnis von Fatima befragt. Der Papst antwortete darauf: *“Das Leid der Kirche kommt direkt aus dem Innern der Kirche, von den Sünden, die innerhalb der Kirche begangen werden.”* Weiter sagte er am 13. Mai 2010 vor 500.000 Pilgern in Fatima: *“Wer denkt, die prophetische Mission von Fatima sei zu Ende, täuscht sich selbst.”* Nachdem er zum Papst gewählt wurde, sprach er die folgenden Worte: *“Betet, dass ich nicht aus Furcht vor den Wölfen fliehe.”* Und kurz vor seiner Wahl zum Papst sprach Johannes Paul II. die berühmten Worte: *“Wir stehen nun vor der größten historischen Konfrontation, die die Menschheit je erlebt hat. Ich glaube nicht, dass die breite Masse der amerikanischen Gesellschaft oder der christlichen Gemeinde sich dessen in vollem Umfang bewusst ist. Wir erleben jetzt die letzte Konfrontation zwischen Kirche und Antikirche, zwischen Evangelium und Anti-Evangelium.”* Nur wenige Jahre zuvor hatte Papst Paul VI. der Welt mitgeteilt: *“Der Schwanz des Teufels arbeitet auf die Zersetzung der katholischen Welt hin. Die Finsternis Satans ist in die gesamte katholische Kirche eingedrungen und hat sich bis in die höchsten Ränge verbreitet. Die Apostasie, der Glaubensabfall, hat sich in der ganzen Welt ausgebreitet und ist bis in die obersten Ränge der Kirche vorgedrungen.”*

Interessant auch, dass die Hl. Faustina in ihr Tagebuch schrieb, dass ihr “schlimmster Leidenstag”, an dem sie sich fühlte, als ob sie in Gethsemane (wo Jesus von Judas verraten wurde) wäre, GENAU DER TAG WAR, AN DEM PAPST FRANZISKUS GEBOREN WURDE. Sie schreibt:

17. Dezember [1936]. Ich habe diesen Tag den Priestern aufgeopfert. Ich habe heute mehr gelitten als je zuvor, sowohl innerlich als auch äußerlich. Ich hätte nie gedacht, dass es möglich ist, an einem einzigen Tag so viel zu leiden. Ich versuchte, eine Heilige Stunde abzuhalten, während der mein Geist eine Ahnung von der Bitternis im Garten Gethsemane bekam.

II. Was wir laut Prophezeiung vom Falschen Propheten zu erwarten haben

Hier sind sieben “Anzeichen” aufgeführt, auf die man beim Falschen Propheten achten sollte:

1. Er stellt eine (falsche) Bescheidenheit täuschend echt zur Schau: Stolz ist böse, wenn er unter dem Deckmantel der Bescheidenheit daherkommt. Jede “demütige” Aktion, die er unternimmt, wird von den Medien absichtlich verbreitet und er wird betonen, dass er ein ganz normaler, demütiger Mensch sei, während seine Aktionen ihn als schamlosen Exhibitionisten enttarnen. Diese Propaganda wird dazu verwendet werden, seine eigene Popularität und scheinbare Gleichmacherei zu stärken. Anstatt

den Glauben zu verteidigen, wird er darauf aus sein, die Katholiken der ganzen Welt durch seine Aktionen und Lehren zu beeindrucken. Die Zurschaustellung seiner Bescheidenheit wird nicht nur dazu verwendet werden, Benedikt XVI. und die restlichen Vorgänger zu verunglimpfen, sondern auch um Benedikt XVI. als lieblosen Hardliner und Traditionalisten dastehen zu lassen. Wenn dies im gegenwärtigen Pontifikat geschieht, dann werden sich zwei Lager abspalten: **Franziskus-Katholiken gegen Benedikt-Katholiken.**

Er wird nicht sein, was er vorgibt zu sein: Als Falscher Prophet wird er einer der größten Betrüger der Menschheitsgeschichte sein und somit wird er nach außen hin als das Gegenteil von dem, was er tatsächlich ist – sogar noch mehr als wenn er tatsächlich der wäre, der er vorgibt zu sein. So wird er seine Rolle perfekter spielen als jeder echte Papst – zumindest am Anfang. Alle anderen Päpste werden – im Lichte dessen, was er vorgibt zu sein - so dargestellt, als ob sie weniger gewesen wären als sie hätten sein sollen. Er wird als Papst aller Päpste erscheinen.

Doch seine Unvereinbarkeit mit den Traditionen und versteckte Selbstdarstellung werden eins der anmaßenden *“Anzeichen”* sein, dass er der Falsche Prophet ist.

2. Er besitzt unerklärliches Charisma und gewinnt schnell Einfluss auf der ganzen Welt: Die Welt und die Medien werden ihn sofort und auf unerklärliche Weise lieben, er wird eine kolossale, noch nie dagewesene Popularität genießen und egal, was er spricht oder tut, es wird stets auf eine einzige Art und Weise interpretiert werden. Seine Aussagen werden doppelzünftig sein (d.h. er wird zu beiden Seiten gleichzeitig sprechen), wobei er absichtlich Verwirrung unter den Gläubigen stiftet. Er wird wie ein lebender Heiliger behandelt werden. Von ihm wird eine solche Kraft ausgehen, dass nicht ein einziges Wort aus seinem Mund in Frage gestellt werden wird. Nach einiger Zeit wird es scheinen, als ob er auch übernatürliche Fähigkeiten besitzen würde und die Menschen werden glauben, er könne Wundertaten vollbringen. Jeder, der sich ihm widersetzt, wird kritisiert und als Häretiker (das genaue Gegenteil von dem, was wahr ist) beschimpft werden. All jene Seelen, die als Häretiker beschuldigt werden, werden verhöhnt, herabgesetzt und sogar verfolgt.

Ein Beispiel für seine Doppelzüngigkeit könnte folgendermaßen lauten: *“Natürlich wissen wir, dass eine Ehe traditionell zwischen einem Mann und einer Frau geschlossen wird und so soll es auch bleiben; aber wir müssen auch tolerant und einfühlsam mit gleichgeschlechtlichen Verbindungen umgehen, die ebenfalls (vom Gesetz her) Rechte haben. In der heutigen Zeit müssen wir die Menschen dort abholen, wo sie stehen; und wer sind wir, dass wir über sie richten dürfen; somit werden wir die Priester auffordern, ihnen den kirchlichen Segen zu erteilen, zum Wohle aller.”*

3. Er setzt das Gesetz der Gradualität [ein *“schrittweises Vorgehen”* - Anm. d. Übers.] ein (und die Unterstützung der Menschen), um jeglicher Opposition entgegen zu wirken: Die geheime Agenda des Falschen Propheten sieht ein schrittweises Vorgehen, immer in zwei Richtungen gleichzeitig, vor (in die Richtung des scheinbaren Respektierens der Kirchenlehre und in die Richtung, dieselbe anscheinend aus gutem Grund zu ändern), so dass die auftretenden Veränderungen so geringfügig sind, dass die Gläubigen nicht in dem Maße aufgeschreckt oder alarmiert sein werden, um den scheinbar guten Willen des Papstes zu durchschauen. So wird es zu schwierig sein, eine klare Defensive aufzubauen, um ihn aufzuhalten. Mit Hilfe von kleinen, fast unmerklichen Schritten – wobei das Aktualisieren der Kirchenlehre zum Modernisieren, später dann zu tatsächlichen Veränderungen bis hin zur Häresie führen wird – wird die Entwicklung auf so hinterhältige Weise fortgesetzt, dass sie unaufhaltsam wird und dass sie selbst von den Gläubigen verteidigt wird, die sich der Täuschung und der sich

vor ihren Augen realisierenden Agenda gar nicht bewusst sind, weil sie so langsam und mit der einhergehenden Doppelzüngigkeit umgesetzt wird.

4. Er zeigt sich offen für eine Überarbeitung der Kirchenlehre und bereitet den Weg für die Apostasie: Der Falsche Prophet wird die Kirche in die Häresie führen, die im Buch der Offenbarung als Erstes Siegel bezeichnet wird: Der wahre Glaube wird dann verdreht und in der Kirche wird eine neue, verwässerte Doktrin präsentiert. Fragen Sie sich selbst: Unternimmt Papst Franziskus Schritte, die möglicherweise den Grundstein für Veränderungen bei Doktrin und Moral, bis hin zur Einführung einer Eine-Welt-Religion legen könnten? Wenn er der Falsche Prophet ist, dann werden Papst Franziskus nicht einfach gelegentliche theologische Fehler in seiner Rhetorik unterlaufen, sondern er wird mehr und mehr dahinkommen, sich öffentlich zu einem falschen Glauben zu bekennen und damit zu zeigen, dass sein verkündeter Glaube falsch ist. Er präsentiert sich damit als häretischer Antipapst und wird viele dadurch verwirren, dass er den wahren Glauben durch einen versteckten falschen Glauben darstellt. Er wird außerdem eine Lösung präsentieren, wie alle Kirchen in einer vereinigt werden können. Die Welt wird ihn als modernen Umgestalter bejubeln und feiern, weil er die Sünde stillschweigend dulden wird. Er wird neue Gesetze erlassen, die den Lehren (Moral und Doktrin) der katholischen Kirche nicht nur widersprechen, sondern die sich gegen sämtliche christliche Gesetze stellen werden. Das heißt jedoch nicht, dass dies für alle offensichtlich sein wird, da er dafür ausgeklügelte Gründe, eingebettet in sanfte, freundliche Worte, hat, um viele für die Wahrheit blind zu machen. *Jeder liberale Bischof und Theologe wird bei diesem Papst ein offenes Ohr und seine Billigung erfahren.* Auch diese Kirchenführer werden doppelzünftig reden und bemüht sein, die katholische Doktrin zu untergraben – ihre liebevollen Worte und Zitate aus der Heiligen Schrift werden nur eingesetzt, um uns zu täuschen, und sie werden in der Öffentlichkeit verschiedenartige rücksichtslose und verwirrende Aussagen von sich geben –, und werden dafür vom Falschen Propheten, dem Papst, als Weltverbesserer gelobt werden. *Wenn dies geschieht, ist jeder gläubige Katholik aufgefordert, sich für eine Seite zu entscheiden, sonst wird er zwangsweise auf die falsche Seite geführt!* Unglücklicherweise werden viele Menschen die Lügen und Laxheiten der falschen Führer freudig annehmen, anstatt sich den Herausforderungen der Wahrheit zu stellen. St. Robert Bellarmine stellt fest: *“Nur wenigen wird es vergönnt sein, die wahre Kirche inmitten der Finsternis von so vielen Spaltungen und Häresien zu erkennen, und noch weniger, die Wahrheit weiterhin zu lieben und sich in ihre Arme zu flüchten.”*

So werden viele Gläubige in die Irre geführt. Spaltungen werden folgen. Dann wird der Falsche Prophet die Welt auf den Antichristen vorbereiten, um die neue Eine-Welt-Religion zu lehren, und zusammen werden sie das gesamte Gottesvolk täuschen. Doch die wahre Kirche kann nicht besiegt werden. Die Wahrheit der Offenbarung, wie sie uns in der Kirche durch die Hl. Schrift (die Bibel) und die Tradition (der Katechismus) gegeben ist, kann nicht geändert werden. Und wir dürfen niemals Böses tun (wie beispielsweise die Moral ändern oder die Doktrin missachten), auch nicht mit einer guten Begründung. Ein sicheres *“Anzeichen”* für Häresie und den Falschen Propheten sind Änderungen an der Doktrin, egal aus welchem Grund, auch aus einem schlaugetarnten Grund wie beispielsweise aus *(falscher) Barmherzigkeit, Mitgefühl oder Einheit* – wie anhand der folgenden drei Beispiele, die gegenwärtig im Vatikan diskutiert werden, veranschaulicht werden soll:

- **Falsche Barmherzigkeit**, indem an geschiedene, standesamtlich wiederverheiratete katholische Paare die Kommunion (ohne gültige Annullierung) ausgegeben wird, obwohl sie sich im Zustand des Ehebruchs befinden.

Bibelvers: *“Wer seine Frau entlässt, obwohl kein Fall von Unzucht vorliegt, und eine andere heiratet, der begeht Ehebruch.”* Matthäus 19:9

Zitat aus dem Katechismus: *“Die Kirche hält daher daran fest, dass sie, falls die Ehe gültig war, eine neue Verbindung nicht als gültig anerkennen kann. Falls Geschiedene zivil wiederverheiratet sind, befinden sie sich in einer Situation, die dem Gesetze Gottes objektiv widerspricht. Darum dürfen sie, solange diese Situation andauert, nicht die Kommunion empfangen.”* KKK 1650

- **Falsches Mitgefühl** und übertriebene Toleranz, indem von Priestern gefordert wird, sie sollen gleichgeschlechtlichen Verbindungen den Segen der Kirche gewähren, um jegliche Diskriminierung zu vermeiden

Bibelverse: *“Wisst ihr denn nicht, dass Ungerechte das Reich Gottes nicht erben werden? Täuscht euch nicht; weder Unzüchtige noch Götzendiener, weder Ehebrecher noch Lustknaben, noch Knabenschänder, noch Diebe, noch Habgierige, keine Trinker, keine Lästerer, keine Räuber werden das Reich Gottes erben.”* 1 Korinther 6:9 RSVCE

“Darum lieferte Gott sie entehrenden Leidenschaften aus: Ihre Frauen vertauschten den natürlichen Verkehr mit dem widernatürlichen; ebenso gaben die Männer den natürlichen Verkehr mit der Frau auf und entbrannten in Begierde zueinander. Männer trieben mit Männern Unzucht und erhielten den ihnen gebührenden Lohn für ihre Verirrung.” Römer 1:26-27

Zitate aus dem Katechismus: *“Gestützt auf die Heilige Schrift, die sie als schlimme Abirrung bezeichnet, hat die kirchliche Überlieferung stets erklärt, dass ‘die homosexuellen Handlungen in sich nicht in Ordnung sind.’ Sie verstoßen gegen das natürliche Gesetz, denn die Weitergabe des Lebens bleibt beim Geschlechtsakt ausgeschlossen. Sie entspringen nicht einer wahren affektiven und geschlechtlichen Ergänzungsbedürftigkeit. Sie sind in keinem Fall zu billigen...”* KKK 2357-8

“Der Ehebund, durch den Mann und Frau unter sich die Gemeinschaft des ganzen Lebens begründen, welche durch ihre natürliche Eigenart auf das Wohl der Ehegatten und auf die Zeugung und die Erziehung von Nachkommenschaft hingeeordnet ist, wurde zwischen Getauften von Christus dem Herrn zur Würde eines Sakramentes erhoben.” KKK 1601

“Gott selbst ist der Urheber der Ehe.’ Die Berufung zur Ehe liegt schon in der Natur des Mannes und der Frau, wie diese aus den Händen des Schöpfers hervorgegangen sind.” KKK 1603

“Die Heilige Schrift sagt, dass Mann und Frau füreinander geschaffen sind... ‘Sie sind also nicht mehr zwei, sondern eins.’” KKK 1605

Tatsache ist, dass dies nun einzutreten beginnt, und es war so prophezeit. Die Prophezeiung besagt: *“Die Abschaffung der Sünde wird durch die Einführung von Gesetzen herbeigeführt, die so aussehen, als würden sie die Toleranz fördern. Sie umfassen Abtreibung, Euthanasie und gleichgeschlechtliche Ehen. Die Kirchen werden gezwungen werden, gleichgeschlechtliche Ehen zu erlauben und die Priester müssen ihren Segen dazu geben.”* (MDM)

- **Falsche Einheit** (Ökumenismus), indem Nichtkatholiken zur Kommunion in der katholischen Kirche zugelassen werden, ermöglicht durch Kompromisse oder Korrekturen in der Glaubenslehre und durch Änderungen bei den Sakramenten selbst

Bibelvers: *“Wer also unwürdig von dem Brot isst und aus dem Kelch des Herrn trinkt, macht sich schuldig am Leib und am Blut des Herrn. Jeder soll sich selbst prüfen; erst dann soll er von dem Brot essen und aus dem Kelch trinken. Denn wer davon isst und trinkt, ohne zu bedenken, dass es der Leib des Herrn ist (indem er die Kirchendoktrin annimmt und indem er sich im Zustand der Gnade in voller Vereinigung mit der Kirche befindet), der zieht sich das Gericht zu, indem er isst und trinkt.”* 1 Korinther 11:27-29

Zitate aus dem Katechismus: *“Wer sich einer schweren Sünde bewusst ist, muss das Sakrament der Buße empfangen, bevor er die Kommunion empfängt.”* KKK 1385

Diejenigen, die an der Eucharistie teilnehmen, müssen *“die Voraussetzungen erfüllen.”* (KKK 1388) Sie müssen sich in *voller Vereinigung* mit der katholischen Kirche befinden, sämtliche Doktrinen der Kirchenüberlieferung annehmen und sich in einem Zustand der Gnade befinden.

“Die aus der Reformation hervorgegangenen, von der katholischen Kirche getrennten kirchlichen Gemeinschaften haben “vor allem wegen des Fehlens des Weihesakramentes die ursprüngliche und vollständige Wirklichkeit des eucharistischen Mysteriums nicht bewahrt”. Aus diesem Grund ist für die katholische Kirche die eucharistische Interkommunion mit diesen Gemeinschaften nicht möglich.” KKK 1400

Diejenigen, die die Eucharistie empfangen, müssen *“bezüglich dieser Sakramente (einschließlich der realen Präsenz) den katholischen Glauben bekunden und in rechter Weise disponiert sein.”* KKK 1401

Unsere Kirche sieht sich immer mehr Angriffen ausgesetzt – sowohl von außen als auch von innen. Was wir sehen werden, ist der Versuch, die katholische Kirche fundamental zu verändern, selbst im Innern ihrer Hierarchie. Sind das nicht genau die *“Lehren von Dämonen und heuchlerischen Lügner”*, denen sich – laut dem Hl. Paulus – die Menschen in den späteren Zeiten zuwenden werden (1 Timotheus 4:1-2, 2 Timotheus 3:1-5)? Und wenn dem so ist, dann lässt dies die Schlussfolgerung zu, dass *der Zorn Gottes vom Himmel herab offenbart wird wider alle Gottlosigkeit und Ungerechtigkeit der Menschen, die die Wahrheit durch Ungerechtigkeit niederhalten* (Römer 1:18). Vielleicht kann man das auch über diejenigen sagen, die die in diesen Prophezeiungen enthaltenen himmlischen Botschaften unterdrücken.

5. Er initiiert heimlich Spaltungen und zettelt Kriege an: Der Falsche Prophet wird die Kirche in revolutionäre Kriege und interne Spaltungen verwickeln, die zu einer Verfälschung des christlichen Glaubens führen werden, um eine neue Religion ins Leben zu rufen, die auf Humanismus, nicht auf die Offenbarung, gründet und sich nach den Menschen, nicht nach Gott, ausrichtet. Von solchen Kriegen ist beim zweiten Siegel des Buches der Offenbarung die Rede, die dem Auftreten des Antichristen den Weg bereiten werden, der mit seiner nach außen getragenen, liebevollen, vorgetäuschten Menschlichkeit als falscher Friedensstifter an die Macht gelangen wird. Seid auf der Hut. Aufgrund seiner verabscheuungswürdigen Falschheit wird die Welt im Antichristen einen Botschafter für Liebe, Frieden und Harmonie sehen. Er wird eine Fassade aus Charme mit scheinbarem Mitgefühl und Liebe für alle Menschen zur Schau stellen. An diesem Punkt wird der Falsche Prophet eine Zeitlang etwas abseits stehen, weil der Antichrist nun – wie vorhergesagt - die Weltbühne betreten wird. Wenn ihr hört, wie in den Medien vom neuen, viel versprechenden, talentierten Friedensstifter berichtet wird, dann werdet ihr wissen, um wen es geht. Er wird ein enger Verbündeter des Falschen Propheten sein und sich voll darüber im Klaren sein, wer dieser ist. Die ganze Welt wird unter seinem Bann stehen. Er wird viele verwirren und den Menschen sagen, Dinge seien gut, wenn sie schlecht sind, bzw. heilig, wenn sie es nicht sind. Er wird die Wölfe schützen und fördern, die darauf aus sind, die Seelen der Kinder Gottes zu verschlingen; Doch die wahren Gläubigen werden wissen, wer er ist.

6. Er unterstützt die Neue-Welt-Ordnung und die Eine-Welt-Währung: Der Falsche Prophet wird seinen hypnotisierenden weltweiten Einfluss an den Mann der Gesetzlosigkeit weitergeben, der als (falscher) Friedensstifter auftreten wird, der den schon bald beginnenden Weltkrieg beendet, und ihm bei der Umsetzung der Neuen-Welt-Ordnung helfen, von der in Kapitel 13 des Buches der Offenbarung die Rede ist. Und der Antichrist wird die Menschheit durch die neue Eine-Welt-Währung und das

Zeichen des Tieres unter seine Kontrolle bringen. Dann beginnt die Verfolgung durch die Neue- Welt-Allianz. Wir müssen mutig und bereit sein, einige Schläge für die Wahrheit einzustecken. Vor nicht allzu langer Zeit sagte Benedikt XVI.: *“In diesen Zeiten ist der Mut der Wahrheit in meinen Augen ein Kriterium zur ersten Stufe der Heiligkeit”*.

7. Er beteiligt sich an der großen Verfolgung: Diese beiden Personen, der Antichrist und der Falsche Prophet, werden von Satan geleitet und bringen die gesamte Menschheit an den Rand der Vernichtung. Die Verfolgung wird zu Beginn langsam und subtil vonstatten gehen – nach dem Prinzip des Gesetzes der Gradualität. Der Falsche Prophet und der Antichrist werden Hand in Hand arbeiten, um die Welt vollständig zu verwüsten, was dann der Fall sein wird, nachdem sich die Abscheulichkeiten in der katholischen Kirche erfüllt haben werden. Die Wahrheit der Lehren Christi wird verdreht werden. Alles wird als Lüge abgestempelt.

Der Falsche Prophet, der an der Spitze der Hülle der katholischen Kirche auf Erden steht, wird den Menschen befehlen, nicht Gott, sondern den Antichristen anzubeten (Off. 13:14-15). Dann werden die Sakramente in gültiger Form nur von denjenigen Priestern (und anderen christlichen Geistlichen) zu erhalten sein, die Christus und dem wahren Glauben weiterhin treu ergeben sind. Das Problem ist, dass diejenigen, die sich auf die Seite des Antichristen und des Falschen Propheten stellen, als große Wohltäter der Menschen dargestellt werden, während diejenigen, die den Gesetzen Gottes folgen, verteufelt, ausgestoßen und verfolgt werden. Die beiden Zeugen, die katholische Kirche und das Haus Israel, werden gegenüber dem falschen Christus und der falschen Kirche Zeugnis ablegen und sowohl von außen als auch innen verfolgt werden. Es wird eine Zeit kommen, da es scheint, als ob beide zerstört worden seien. Doch Gott wird eingreifen und sie werden sich wieder erheben, um den Neuen Himmel und die Neue Erde zu bilden.

III. Wie Katholiken auf die Möglichkeit reagieren sollten, dass es sich bei Papst Franziskus um den Falschen Propheten handeln könnte

Die Katholiken glauben daran, dass durch den Willen und die Lehre Christi, das Lehramt der Kirche mit der Gnadengabe der Unfehlbarkeit geschützt wird, d.h., dass sich kraft des Heiligen Geistes der Papst niemals in seiner offiziellen Lehre über Angelegenheiten des Glaubens und der Moral irren kann. Die wahre Kirche irrt nie beim Glauben und der Moral. Als Katholiken wissen wir, dass das wahr ist. Niemand sollte somit das Wort Gottes verfälschen oder abändern.

Andererseits ist ein Papst, der sich der Häresie (falsche Doktrin oder Unmoral) hingibt, und sei es auch nur insgeheim, de facto kein Papst mehr. Wenn also ein Papst eine falsche Doktrin lehrt (oder sie abändert), dann ist dies ein sicheres *“Anzeichen”* dafür, dass er kein rechtmäßiger Papst ist, wie ich in einem anderen Artikel dargelegt habe. In einem solchen Fall soll seiner Lehre nicht gehorcht und Folge geleistet werden. Gläubige Katholiken müssen sich auf diese Möglichkeit einstellen, besonders angesichts der damit verbundenen himmlischen Prophezeiungen und der ernststen Besorgnis, die Papst Franziskus und der von ihm eingeschlagene Weg hervorruft. Doch aufgrund des von uns geforderten Gehorsams gegenüber dem Lehramt können wir nicht ausschließlich für uns selbst entscheiden, ob er eine Irrlehre verfolgt und somit nicht rechtmäßig Papst ist. Wir müssen abwarten, bis das ansonsten höchste Kirchenoberhaupt (wie der emeritierte Papst Benedikt) dies erklärt und einen eindeutigen Beweis dafür liefert.

Aber die Menschen fragen sich bereits, wie sie auf die Möglichkeit, dass es sich bei Papst Franziskus um den Falschen Propheten handelt, reagieren sollen? Im Folgenden sind sechs Möglichkeiten aufgelistet:

1. Gehorsam und wachsam bleiben. Bleibt vom Gewissen, Herzen, Geist und Willen her gehorsam gegenüber Papst Franziskus und betrachtet ihn als rechtmäßigen Papst – jedenfalls für die gegenwärtige Zeit. Wisset, dass das Lehramt der Kirche unfehlbar bleiben wird, jedoch nicht beim Falschen Propheten und seinen Lügen, wer immer er auch sein mag. Jeder, der für gleichgeschlechtliche Verbindungen, Geburtenkontrolle/Verhütung, Abtreibung bzw. Euthanasie, Frauen als Priester, eine verwässerte Doktrin und andere Häresien eintritt, muss gemieden werden.

Und angesichts der Erfolgsgeschichte von Papst Franziskus im Lichte der offensichtlichen Beweise in den Prophezeiungen, sollten wir aufhören, ihn und seine verwirrenden Aktionen zu loben, während wir jedoch loyal zu ihm als Papst stehen (für den gegenwärtigen Zeitpunkt). Wir sollten für ihn beten und um Klarstellung bitten und dabei wachsam bleiben – zum Wohle der guten Seelen und der Kirche. Wir wünschen uns nichts so sehr wie dem Papst treu zu folgen. Wir müssen aber auch in dieser gegenwärtigen Zeit unseren Weg vor uns sehen mit klarer Vernunft und Glauben. Die jetzige Situation erfordert eine entschlossene Wachsamkeit.

2. Bleibt in Alarmbereitschaft und stellt Nachforschungen an. Steckt nicht den Kopf in den Sand, in der Hoffnung alles würde sich in Luft auflösen. Angesichts der Prophezeiungen auf der einen und der päpstlichen Erfolgsgeschichte auf der anderen Seite, ist es durchaus erlaubt und sogar angemessen, den Umständen entsprechend, die Aktionen und Lehren von Papst Franziskus zu bewerten bzw. kritisch zu betrachten. Als Katholiken ist es uns erlaubt, die Möglichkeit, dass er der Falsche Prophet ist, in Betracht zu ziehen, ohne daraus bereits eine Schlussfolgerung zu ziehen. Somit ist es zurzeit nicht hilfreich, alles, was er sagt und tut, übermäßig zu loben und dabei fälschlicherweise zu denken, das würde einen besseren und gläubigeren Katholiken aus einem machen. Stattdessen sollten wir mit dem kritischen Auge der Vernunft genau betrachten, was er sagt und tut, und dabei unserem Glauben treu bleiben. In der Tat kann uns die Situation, die sich gerade zusammenbraut, möglicherweise schockieren. Doch erinnern wir uns an die Worte des Hl. Thomas von Aquin, der Gregor zitierte: *“Wenn die Menschen angesichts der Wahrheit schockiert sind, dann ist es besser, den Schock zuzulassen als die Wahrheit aufzugeben.”* Denkt daran, Misstrauen bedeutet keine Schuldzuweisung, nur eine vermutete Schuld und somit die Erfordernis, Nachforschungen anzustellen. Und was die Frage anbelangt, was wir tun sollen, so haltet euch an die Prophezeiungen und die Besorgnis den Papst betreffend – *“Die Wahrheit ist wie ein Löwe. Man muss sie nicht verteidigen. Lass sie einfach los. Sie wird sich selbst verteidigen,”* spricht der Hl. Augustinus. Seid also Wächter der Moral und Lehre der Kirche und Botschafter dieser himmlischen Prophezeiungen. Selbst wenn die Dinge noch eine Zeitlang schlimmer werden, seid nicht überrascht, wenn sogar gute Bischöfe und Theologen verwirrt und in ihren Tendenzen und ihrem Eifer fehlgeleitet sind. Wenn sich die Dinge, wie prophezeit, entwickeln, werden sie und zahlreiche Gläubige klarer sehen. Seid geduldig und beharrlich.

3. Bleibt vereint in der Wahrheit Christi. Was ist mit “euer Ja soll ein Ja sein und euer Nein ein Nein”? Wir werden nicht erlauben, dass unser Glaube verfälscht wird; wir wissen, dass unsere Lehren und Moralvorstellungen unwiderlegbar und unveränderbar sind. Selbst wenn einige Kirchenführer uns (und Christus) ändern oder uns (und Christus) verlassen wollen, indem sie versuchen, uns zu spalten und zu teilen – wir lassen uns nicht spalten. Wenn sich diese Prophezeiungen erfüllen (wie es offensichtlich angesteuert wird), dann werden nicht wir es sein, die sich von der Kirche abtrennen, sondern die Kirche wird sich von uns trennen. Alles, was wir tun können, ist,

an dem Platz zu bleiben, an dem wir schon immer waren: in der Wahrheit des Glaubens und der Lehre der Kirche. Da, wo die wahre Kirche bleiben wird. Bestimmt durch das Wort Gottes im Katechismus und in der Bibel, zusammen mit dem wahren Lehramt.

Wird es eine Gegenreaktion auf diesen Artikel geben – sehr wahrscheinlich. Wird diese heftig ausfallen – möglicherweise. Warum schreibe ich ihn? Tatsache ist, dass Satan unseren Geist für die Prophezeiungen Gottes vergiften und unsere Augen verschleiern will, so dass sie für die Umsetzung seiner Pläne blind sind. Das müssen wir erkennen und versuchen, nicht dem Plan des Bösen zu erliegen, der uns spalten und dazu bringen will, dass einer den anderen angreift. Er wird die Menschen gegeneinander aufbringen. Er wird Zweifel säen und Spaltungen verursachen. Es ist klar, dass wir uns auf spirituelle Kämpfe einstellen müssen, von denen sich eine schreckliche Flutwelle aus Hass nicht nur über diese himmlischen Botschaften, sondern auch über die Menschen, die sie verbreiten, ergießen wird. Wir dürfen nicht zulassen, dass diese Angriffe uns aufhalten. Ich empfehle als Reaktion auf diese Angriffe, diese zu ignorieren, weiter voranzuschreiten und der Welt diese himmlischen Botschaften schnellstmöglich zugänglich zu machen. Viele Menschen werden, wenn sie mit diesen Botschaften konfrontiert werden, Bedenken haben, ihnen Gehör zu schenken, wie wir es tun: Diesen Menschen werden dann Gnaden zuteil, damit sie die Wahrheit der Offenbarung und die Wahrheit in den stattfindenden Ereignissen sehen werden.

Denkt stets daran: Ihr sollt *keiner* Person Folge leisten, die Irrlehren (moralische oder die Glaubenslehre betreffende) predigt. In der Hauptkirche entsteht gerade eine hinterhältige Spaltung zwischen Katholiken, die die Lehren und Doktrin der Kirche über den Haufen werfen wollen, und dem treuen Rest, der dies nicht will. Diejenigen, die die Apostasie vorantreiben – nicht die Gläubigen, die der Doktrin treu bleiben – werden das neue Schisma verursachen. Wenn sie zu weit gehen – falls dies der wirkliche Plan von Papst Franziskus ist -, dann werden wir uns auf den "würdigen Hirten" Benedikt XVI. verlassen müssen, um die Kirche von den Irrlehren zu befreien und sie in neuer Schönheit wiederaufleben zu lassen (wie Bl. Tomasuccio de Foligno über einen Papst prophezeite). Was alles Übrige betrifft, unterwerfen wir uns dem Willen Gottes.

4. Bleibt mildtätig. Die Menschen werden auf die Informationen in diesem Artikel entweder mit Zustimmung oder Ablehnung reagieren. Wenn ihr es für möglich haltet, dass diese Prophezeiungen wahr sind, dann verbreitet den Artikel. Göttliche Prophezeiungen sind nicht nur für die wenigen, aufgeschlossenen Gläubigen, sondern für alle Gläubigen gedacht. Er will, dass Seine Offenbarung geteilt und verbreitet wird, und zwar an alle, die zuhören und darauf reagieren werden. Und bedenkt, dass viele – besonders an diesem Punkt – noch nicht zustimmen werden. Sie werden noch nicht in der Lage sein, die Situation zu erfassen und zu beurteilen. Diskutiert nicht mit ihnen über euren Standpunkt. Legt ihnen einfach die Informationen vor. Betet um Einsicht. Betet für den Papst und die Kirche, für echte Barmherzigkeit, Mitgefühl und Einheit. Betet für einander und für Einheit im Glauben. Mit der Zeit werden die Dinge, auf die eine oder andere Weise, klarer erscheinen. Papst Franziskus ist entweder der Falsche Prophet – was sehr gut möglich ist – oder er ist es nicht – dann ist es ein anderer. Entweder es entwickelt sich alles in diese Richtung oder nicht – und Kritik an dieser Botschaft wird nichts daran ändern. Wenn es sich in diese Richtung entwickelt, dann werdet ihr glücklich sein, dass Gott euch im Voraus durch seine Prophezeiungen informiert hat, selbst wenn ihr sie anfangs ablehntet.

5. Bleibt hoffnungsvoll. Gott hat alles unter Seiner Kontrolle und die aktuellen Ereignisse sind Teil Seiner Vorsehung. Wir wissen, dass Gott bei denen, die Ihn lieben, alles zum Guten führt (Römer 8:28). Und Er hat diese Ereignisse durch Daniel und den Hl. Johannes in der Bibel und durch zahlreiche himmlische Prophezeiungen vorhergesagt, damit wir mutig sind, wenn die Ereignisse eintreten, und damit wir

erkennen, dass Er möchte, dass wir darauf mit Hoffnung und Glauben reagieren. Angst kommt nicht vom Herrn. Macht euch Psalm 91 zu Eigen: *..der sagt zum Herrn, 'Du bist für mich Zuflucht und Burg, mein Gott, dem ich vertraue'... Du brauchst dich vor dem Schrecken der Nacht nicht zu fürchten noch vor dem Pfeil, der am Tag dahinfliegt.* Christus kümmert sich um uns und unsere Lieben, und wisst, dass Er uns Seine Mutter gesandt hat, um uns in diesen Zeiten auf ganz besondere Weise beizustehen.

6. Betet viel. Beten ist der einzige Weg zum Sieg und Frieden. Die Prophezeiungen über den Falschen Propheten werden sich schon bald erfüllen. Nach dem Buch der Offenbarung und den anderen Prophezeiungen muss der Falsche Prophet als erstes Siegel im Endkampf, im Amt sein, noch vor den anderen Siegeln von Kriegen, Hungersnöten, Epidemien – das erste Siegel des großen Glaubensabfalls vor dem 2. Siegel der apokalyptischen Kriege. Der Falsche Prophet wird der falsche Elias, der falsche Johannes der Täufer sein, der den aufsteigenden Antichrist für gültig erklärt. Mittels seiner religiösen Autorität und seines globalen Einflusses wird er dazu beitragen, die Autorität des Antichristen zu untermauern. Wir hingegen werden zur Niederlage des Bösen beitragen. Und darum müssen wir beten. Betet, betet, betet!

Es scheint, als ob der letzte Papst aus der Malachias-Prophezeiung bereits im Amt sein könnte und der große Glaubensabfall bald beginnen wird. Für diejenigen, die sehen können, erhebt sich der letzte Sturm bereits. Wir müssen Zeugen der Wahrheit in den Prophezeiungen sein, so schmerzlich sie auch sein mögen. Eines gilt für jede Prophezeiung – es ist nie leicht, sie zu hören, und noch schwerer, sie zu akzeptieren. Doch die Früchte der Prophetie sind immer das, was die Kirche benötigt und was Gott will. So ermutigt uns Johannes Paul II. von oben: *“In dieser Zeit soll man sich nicht des Evangeliums schämen... man soll es vielmehr von den Dächern herab predigen.”* Ob Franziskus der Falsche Prophet ist, wie es in verschiedenen Prophezeiungen ganz spezifisch, und in vielen anderen Prophezeiungen andeutungsweise gesagt wird, ist sowohl plausibel als auch möglich – die Zeit wird es zeigen. Wir müssen für die katholische Kirche, einschließlich Papst Franziskus, beten, dass alles in der Wahrheit von Christi Offenbarung und Seinem Tod am Kreuz bleiben möge. Wenn ihr diesen Artikel mit anderen teilt oder wieder postet, dann bitte in aller Vollständigkeit. *Couragio!*